

Medienmeldung vom 16. März 2010

CODE: 100199/wf

Grenchen: Trickdiebe unterwegs

Am Dienstag um 10.10 Uhr wurde ein 83-jähriger Mann auf dem südlichen Trottoir auf Höhe der Marktgasse 30 in Grenchen von einem unbekanntem Mann angesprochen. Dieser fragte ihn nach Kleingeld für die Parkuhr. Der angesprochene, stark sehbehinderte Rentner nahm sein Portemonnaie aus der Hosentasche und öffnete das Münzfach. Er gab dem Unbekannten zu verstehen, dass er selber nachsehen solle, wie viel Münz er noch habe. Plötzlich kam ein weiterer Mann zu den beiden und unterhielt sich kurz mit ihnen. Danach verabschiedeten sich die beiden Männer und der Rentner ging in ein Restaurant. Erst als er bezahlen wollte, bemerkte er, dass er kein Geld mehr auf sich hatte. Offenbar war es den Unbekannten gelungen, ihm die Geldbörse mit einem grösseren Bargeldbetrag sowie diversen Karten und einem Bus-Abo zu stehlen.

Am selben Morgen, nur wenig später, wurde auf dem südlichen Trottoir auf Höhe des Tropical, an der Solothurnstrasse 30, ebenfalls ein 80-jähriger Mann durch einen unbekanntem Mann angesprochen. Mit derselben Masche wurde wiederum nach Kleingeld gefragt. Auch hier wurde versucht, durch ein Ablenkungsmanöver an das Portemonnaie des Rentners zu gelangen, was aber misslang. Der unbekanntem Mann im dunklen Blaser mit Krawatte ging nach dem missglückten Trickdiebstahl Richtung Bachstrasse - Storchenstrasse weiter.

Die beiden Personen, welche für die Trickdiebstähle in Frage kommen, werden wie folgt beschrieben:

- 1) ca. 30 bis 35 Jahre alt, ca. 170 cm gross, schlank, dunkle, kurze, gerade Haare. Er sprach gebrochen Deutsch, gepflegte Erscheinung mit eleganter Bekleidung. Fluchrichtung unbekannt.
- 2) ca. 35 Jahre alt, ca. 180 cm gross, dunkle, kurze Haare. Ebenfalls gepflegte Erscheinung, gut gekleidet.

Die Polizei sucht Zeugen, denen die beiden beschriebenen Personen irgendwo aufgefallen sind. Entsprechende Hinweise sind zu richten an die Kantonspolizei Solothurn in Grenchen, Telefon 032 654 39 69. Gleichzeitig warnt sie vor allem ältere Leute und mahnt zu erhöhter Aufmerksamkeit im Umgang mit dem Portemonnaie.